

Kapital: RM. 650 000 in 650 Akt. zu RM. 1000. — **Vorkriegskapital:** M. 650 000.

Urspr. M. 650 000 in 650 Akt. zu M. 1000, übern. von den Gründern zu pari. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 2./12. 1924 in bisher. Höhe auf RM. 650 000 in 650 Akt. zu RM. 1000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie=1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1929: Aktiva: Brauerei-Grundst. 423 500, Masch. 28 000, elektr. Anlagen I, Eisenbahnanschluss 5000, Mobil. 1, Fässer 134 000, Geräte 1, Auto 1, Darlehen 372 480, Darlehen II, Aufwert. 38 547, Schuldner 54 347, Bankguth. u. Kassa 75 182. — Passiva: A.-K. 650 000, Gläubiger u. Depositengläubiger 240 909, R.-F. I 40 000, do. II 60 355, Gewinn 139 796. Sa. RM. 1 131 061.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 113 045, Abschr. 60 710, Gewinn 139 796 (davon: R.-F. 15 000, Tant. an A.-R. 6000, Div. 65 000, Rückl. für Steuern 45 000, Vortrag 8796). — Kredit: Vortrag aus dem Vorjahre 9867, Rohüberschuss 303 684. Sa. RM. 313 551.

Dividenden: 1912/13: 7 $\frac{1}{2}$ %; 1923/24—1928/29: 7 $\frac{1}{2}$ %, 7 $\frac{1}{2}$ %, 8, 8 $\frac{1}{2}$ %, 9, 10%.

Direktion: Jakob Paefgen. **Braumeister:** Hans Trummeter.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanw. P. Kaiser, Düsseldorf; Kaufmann Jean Broich, Harff, Peter Hesemann, Sibylla Hesemann, Düsseldorf.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Düsseldorf: Commerz- u. Privatbank A.-G., Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Barmer Bankverein Hinsberg, Fischer & Co.

Postscheckkonto: Köln 45 600.  31 639, 32 439, 32 585.  Hirschbrauerei.

Hoefel-Brauerei Actien-Gesellschaft in Düsseldorf,

Kölner Str. 108. (Börsenname in Berlin: Düsseldorf-Hoefel.)

Gegründet: 1880; A.-G. seit 28./4. 1888; eingetr. 1./6. 1888.

Zweck: Erwerb u. Betrieb der zu Düsseldorf bestehend. Bierbrauerei vorm. Christian Hoefel sowie anderer zur Ausübung oder Ausdehnung des Bierbrauereigeschäftes u. der Malzbereit. dienenden Liegenschaften, Herstell. u. Verkauf von Bier. Produktion: Ober- u. untergärige Biere.

Besitztum: Brauereigrundstück in Düsseldorf-Oberbilk mit einem Areal von 11 639 qm, wovon 3426 qm bebaut sind. Die Brauerei verfügt über 2468 qm nutzbare Lager- und 958 qm nutzbare Gärkellerfläche. Es sind 4 Kühlmäsch. vorhanden. Die Brauereianlage in Düsseldorf enthält 2 kombinierte Rauchrohrkessel von zus. 600 qm Heizfläche, 2 liegende Dampfmasch. von zus. 475 PS, 3 Ammoniak-Kompressoren für insges. 700 000 Kalorien, ca. 3500 qm Gär- u. Lagerkeller, sämtl. mit Kühlrohrleit. versehen. Die Gärkeller enthalten Grossgärgefäße, während von den Lagerkellern zwei Abteilungen mit grossen Tanks von zusammen ca. 10 000 hl Inhalt belegt sind. Es sind ferner vorhanden ein Sudhaus mit doppelt. Sudwerk mit Dampfkochung für ein Einmaischquantum von 80 Ztr. mit den nötigen Einricht., 3 Brunnenanlagen mit den erforderl. Pumpen, Rohrleit., Reservoiren, 1 Dynamomasch. für Licht- u. Krafterzeug. von 1000 Ampère, 1 Akkumulatorenbatterie von 700 Ampèrestunden, ein Reservestadtanschluss von 1600 Ampère u. ein kompressorloser Dieselmotor mit Dynamo, sowie alle sonst. Masch. u. Apparate, die für einen Grossbrauereibetrieb erforderlich sind.

Beteiligungen: Die Ges. besitzt seit 1906 fast das gesamte Kapital der Brauerei Gebr. Hensen G. m. b. H. in M. Gladbach (Kap. RM. 1 000 000). Die Anteil. bei der Essener Aktienbrauerei wurde 1925/26 abgestossen. 1921 wurde die Heerdtterhof-Brauerei G. m. b. H. in Düsseldorf-Heerdt erworben, der Betrieb stillgelegt, die sämtl. Liegenschaften verkauft u. das Dauerkontingent auf die Hoefel-Brauerei überschrieben. — Die Ges. gehört dem Verband Rhein.-Westf. Brauereien in Dortmund u. dem Verband der Brauereien von Düsseldorf u. Umgebung in Düsseldorf an. — Beschäftigt werden 21 Angest. u. 77 Arb., bei der Brauerei Hensen 8 Angest. u. 24 Arb.

Kapital: RM. 5 000 000 in 10 000 Aktien zu RM. 500. — **Vorkriegskapital:** M. 2 800 000.

Urspr. A.-K. M. 1 700 000, erhöht 1899 um M. 500 000, 1906 um M. 600 000, 1921 um M. 1 400 000. Weiter erhöht lt. a.o. G.-V. v. 27./4. 1922 um M. 800 000 in 800 St.-Akt. zu M. 1000, übern. von einem Konsort. (B. Simons & Co., Nationalbank f. Deutschl., Disconto-Ges.), angeb. den bisher. Aktion. im Verb. 6:1 zu 450%. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 1./2. 1923 um M. 5 Mill. in 5000 St.-Akt. Lt. G.-V. v. 28./2. 1925 Umstell. von M. 10 Mill. auf RM. 5 000 000 (2:1) in 10 000 Akt. zu RM. 500.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Ende März. **Stimmrecht:** 1 Aktie=1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., etwaige Sonderrückl., vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., 10% Tant. an A.-R. (einschl. fester Vergüt. von RM. 2000 je Mitgl., der Vors. das Dopp.), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1929: Aktiva: Eigene Aktien 1 635 000, Brauereigrundst. u. Geb. 1 845 000, Wirtschaftshäuser 279 700, Masch. 334 700, Lagerfass 150 900, Versandfass 83 200, Fuhrpark 85 600, Flaschenbierkellerei-Einricht. 24 000, Wirtschaftsgeräte u. Mobilier 73 200, Anteil. 998 750, Kassa, Wechsel, Schecks u. Bankguthaben 208 787, Debitoren in laufender Rechn. 454 413, Darlehen-Debit. 1 699 846, Warenvorräte 199 522. — Passiva: A.-K. 5 000 000, R.-F. 500 000, nicht abgehobene Div. 325, Hyp. auf Häuser 112 618, festes Darlehen 1 364 350, Depositen u. Kaut. 379 888, Akzeptierte u. Kredit. 318 302, gestundete Steuern 115 292, Gewinn 281 843. Sa. RM. 8 072 620.